

Aufruf zum Sommerfeldzug

Legionäre und Legionärinnen, Römerinnen und Römer noch immer konnte die Gefahr nicht gebannt werden. Der Feind bleibt stark, unerschrocken und bedrohlich. So kann es nicht weiter gehen. Ein Sommerfeldzug ist die einzige Lösung im Kampf gegen die Gallier.

Schwingt euch auf eure **Drahtesel** und unterstützt mich bei der Besiegung des Feindes!



Der Feldzug beginnt am **10.07.21** und endet am **24.07.21** oder bis alle Gallier vernichtet sind. Der Stützpunkt wird in der Nähe von Zuckenriet errichtet. Er kann am **17.07.21** vorzeitig verlassen oder neu betreten werden.



Für Verpflegung und Unterkunft werden bei einem Mitstreit von zwei Wochen **270 CHF** erhoben. (Geschwister je **240 CHF**) Bei einer Woche sind es **150 CHF**. Wer die Kosten nicht tragen kann, meldet sich bei Marina Hugo v/o Chiquilla.



Römerinnen und Römer meldet euch bis zum **31. Mai**. Legt eurer **Anmeldung** das **Notfallblatt** und eine **Kopie eures Impfausweises** bei, und sendet alles an Marina Hugo v/o Chiquilla: chiquilla@ramschwag.ch – 076 556 42 02 – Hochackerweg 5 9032 Engelburg.



Lageranmeldung:

- Ich melde mich für zwei Wochen an
- Ich melde mich für eine Woche an (von _____ bis _____)

| | |
|---|--|
| Name und Vorname: | |
| Vulgo: | |
| Schwimmen: (Nicht-Schwimmer, Anfänger, Fortgeschrittener ab 300m) | |
| Vegetarier: | |
| Allergien: | |
| GA, Halbtax oder anderes ÖV-Abo: | |
| Geburtsdatum: | |
| Bemerkungen: | |

Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldeschluss: 31.05.21

Notfallblatt

Die Angaben dieses Notfallblattes dienen der Leitung bei allfälligen, unvorhergesehenen Vorkommnissen während des Lagers, um schneller über die zu treffenden Massnahmen und zur Benachrichtigung der Eltern zu entscheiden. Nur die Lagerleitung hat Einblick in diese Angaben! Die Angaben werden vertraulich behandelt und nach dem Lager vernichtet.

Name / Vorname:

Vulgo

Adresse der Eltern während des Lagers:

Telefon der Eltern während des Lagers

Privat:

Geschäft/Handy:

Krankheiten oder Allergie

(Heuschnupfen, Asthma, etc.):

Muss das Kind regelmässig Medikamente einnehmen?

Sollen die Medikamente durch die Lagerleitung verabreicht werden?

Wenn ja, welche? / wann, wie viele? (genügend mitgeben)

Unfallversicherung:

Krankenkasse:

Versicherungsnummer:

AHV-Nummer:

Name, Adresse und Telefon Hausarzt:

Bemerkungen oder besondere Wünsche der Eltern:

Die Versicherung während des Lagers ist Sache der Teilnehmenden.

Wir willigen ein, dass die Lagerleitung nicht rezeptpflichtige Medikamente aus der Lagerapotheke abgeben darf. Im Notfall darf sie die nötigen Schritte für eine medizinische Behandlung auch ohne vorherige Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten veranlassen. Die Ärzte sind damit für diese Zeit gegenüber der Lagerleitung von ihrer Schweigepflicht entbunden.

Unterschrift der Eltern

Legt das Notfallblatt mit einer Kopie des **Impfausweises** in einen Briefumschlag mit eurem Namen und Pfadinamen darauf und gebt diesen der Lagerleitung ab! (Falls ihr diese per Mail schickt, übernehmen wir das für euch.) Beides wird am Ende des Lagers vernichtet.